

Press release

Technische Universität Kaiserslautern
TU Kaiserslautern

01/26/2021

<http://idw-online.de/en/news761882>Miscellaneous scientific news/publications
interdisciplinary
transregional, national

Zukunftsweisend: Begeisternde Online-Konferenz der Offenen Digitalisierungsallianz Pfalz

Beim Einchecken erhielten die Teilnehmenden ein virtuelles Namensschild. In der Lobby spielte Musik. Als Vortragende geben sich der ESA-Astronaut Thomas Reiter und die Digitalpionierin Andera Gadeib (Aachen), Studierende der TU Kaiserslautern (TUK) und die Youtuberin Sarina Hübner („So Many Tabs“) die Klinke in die Hand. Zur Mittagspause legte der DJ #MODISCH auf, während im virtuellen Pfälzerwald die Elwetritsche-Jagd startete. Vorträge waren nachfolgend als Graphical Recording verfügbar, und alle Teilnehmenden konnten diese Bildprotokolle kommentieren. So hat „Heute. Morgen. Übermorgen.“ mehr als 200 Teilnehmer*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft begeistert.

„Heute. Morgen. Übermorgen.“ war ein Online-Tag voller Denkanstöße, den die Offene Digitalisierungsallianz Pfalz am 21. Januar inszeniert hat. Zukunftsweisend war nicht nur das Format und dessen Umsetzung. Auch inhaltlich war der Name Programm, denn alle Vorträge kreisten um die Gestaltung der Zukunft und um den Weg dorthin: Von „kreativem Selbstvertrauen“ (Prof. Kirstin Kohler, inno.space Mannheim) bis hin zu „Pionier-Denken“ (Andera Gadeib). Um Lösungsansätze wie dem Kiezkaufhaus, das lokalen Geschäften eine Online-Plattform bietet, mit denen sie Internet-Riesen trotzen können.

Prof. Dr. Werner Thiel, Vizepräsident für Forschung und Technologie der TUK, stellte zu Beginn der Online-Konferenz die Leit-Ideen vor: Den Austausch zwischen Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft und das gemeinsame Gestalten der Zukunft. Nachfolgend präsentierten insgesamt 14 Vortragende aus der Region und aus dem gesamten Bundesgebiet bei „Heute. Morgen. Übermorgen.“ in virtuellen Vortragsräumen ihre Ideen. So sprachen zum Thema „Wohnen der Zukunft“ zum Beispiel Studierende der TUK und Wissenschaftler des Fraunhofer IESE über das nachhaltige Leben im ESA-Wohnheim und in digitalen Dörfern. Zum Thema „Mobilität der Zukunft“ diskutierte Prof. Dr. Barbara Lenz vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) die wachsende Vielfalt alternativer Mobilitätsoptionen. Zum Thema „Kommunikation der Zukunft“ zeichnete Uwe Renners, stellvertretender Chefredakteur der Rheinpfalz, die Entwicklung der Medien vom Gatekeeper zum Communitymanager nach.

„Wir sind begeistert von der Resonanz auf unsere Veranstaltung,“ so Nadine Wermke, Koordinatorin der Offenen Digitalisierungsallianz Pfalz und Mitarbeiterin des Referats Technologie und Innovation der TU Kaiserslautern. „Unsere Ziele haben wir voll und ganz erreicht: Ideen aus der Welt in die Pfalz zu holen und Ideen aus der Pfalz in die Welt zu tragen. Eine Online-Konferenz auf die Beine zu stellen, bei der man inspiriert aus dem Tag herausgeht. Und: die TU Kaiserslautern als Ansprechpartnerin und als Knotenpunkt der aktiven, kreativen und nachhaltigen Zukunfts-Gestaltung zu präsentieren. Besonders freut uns dabei auch, dass wir ein wirklich breites Publikum hatten, von Studierenden und Verwaltungsmitarbeiter*innen über Wissenschaftler*innen, Wirtschaftsvertreter*innen, bis hin zu Politik, Vereinen und der Kulturszene. Auf den weiteren Austausch, der sich an „Heute. Morgen. Übermorgen.“ anschließen wird, freuen wir uns sehr“, resümiert Wermke.

Gestreamt wurde „Heute. Morgen. Übermorgen.“ aus dem engineering 4.0 lab (e4lab) der Offenen Digitalisierungsallianz Pfalz. Moderiert wurde die Veranstaltung professionell, einnehmend und kurzweilig von Daniela

Bublitz (Mainz).

--

Die Offene Digitalisierungsallianz Pfalz ist ein Verbundvorhaben der Hochschule Kaiserslautern, der Technischen Universität Kaiserslautern sowie des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM). Das Vorhaben stärkt den Ideen-, Wissens- und Technologietransfer mit Wirtschaft und Gesellschaft und basiert auf einer gemeinsamen Kooperationsstrategie der beiden Hochschulen. Die Offene Digitalisierungsallianz Pfalz wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ gefördert.

Teilnehmer-Stimmen:

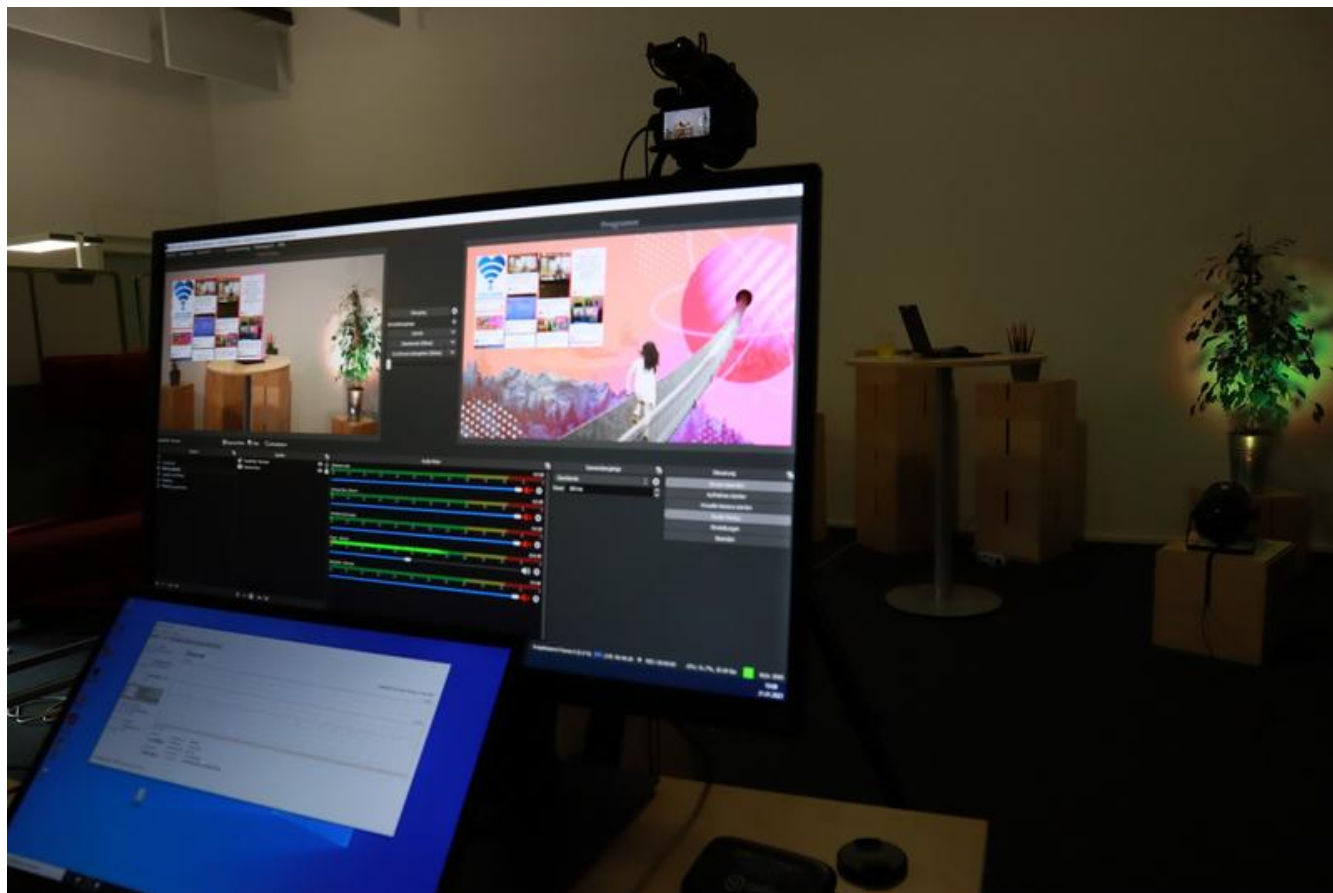
„Mein Glückwunsch – ‚Heute. Morgen. Übermorgen.‘ - das war eine perfekte Veranstaltung vom Programm, über die Organisation bis hin zur Technik. [...] Es gab nur ein Problem: welche Session wähle ich bei der Vielfalt von spannenden Angeboten aus? Mit meiner Auswahl war ich mehr als zufrieden und konnte viel Neues, Anregendes und auch Nachdenkliches von den sehr engagierten Vortragenden erfahren.“ (Horst - G. Meier, Vorstandsvorsitzender MesseArbeitskreis Wissenschaft e.V.)

„Die Umsetzung hat uns wirklich begeistert, alles sehr liebevoll – hat einfach Spaß gemacht.“ (Lara Kahl, herzlich digital)

Fragen beantworten:

Nadine Wermke
Koordinatorin, Offene Digitalisierungsallianz Pfalz
E-Mail: wermke@rti.uni-kl.de
Telefon: 0631 205-5342

Dr. Lutz Schowalter
Kommunikationsmanager, Offene Digitalisierungsallianz Pfalz
E-Mail: schowalter@rti.uni-kl.de
Telefon: 0631 205-5340



Ein Blick hinter die Kulissen der Online-Konferenz „Heute. Morgen. Übermorgen.“
TUK / RTI



Moderatorin Daniela Bublitz führte durch die Konferenz.
TUK / RTI